

Viele Tragevariationen

... bietet dieser Rundschal, aber nicht alle zeige ich.

Als Schal, Loop (= auf den Bildern oben locker einfach, darunter doppelt umgelegt), Kapuzenschal, Schulterwärmer und Cape kann man dieses vielseitige Teil tragen. Die Anleitung "Underground Magic" von Victoria Myers gibt es kostenfrei auf [Ravelry](#). Ein wenig wandelte ich sie ab, indem ich am Anfang und Ende jeweils 5 Reihen kraus rechts mit doppelter Maschenzahl anfügte, damit Anschlag- und Abkettrand auch wirklich locker und dehnbar sind.



Verstrickt habe ich die wunderbare Findley Dappled von Juniper Moon Farm gemeinsam mit einem Faden Mohair-Seide der "Frechener Wolloase", einem Shop den es scheinbar unter diesem Namen nicht mehr gibt. Solch eine Mischung, wenn auch mit nicht ganz so feinem Mohairgarn, nahm ich auch schon [hier](#) und [hier](#). Dappled besteht je zur Hälfte aus Merinowolle und Seide, LL 730 m/100 g und das Mohair ist ebenfalls ein "halbseidenes" Garn, LL 375 m/25 g.



Für dieses Vielzwecktuch werden die Maschen mit sehr dicker Nadel verstrickt, damit es eben so dehnbar ist. Ein Wechselnadelsystem hat hier den Vorteil, dass man auf der linken Seite eine dünnere Nadel wählen kann, rechts ist die dickere Arbeitsnadel und von der dünnen kann man leichter abstricken. Ich wählte Stärke 3 und 5,5 (beachte: ich stricke sehr locker!).

Und es entstanden neue Salzlichter: eine Schicht Salz in die Gläser – der Boden sollte bedeckt sein – dann ganz wenig Wasser dazu und an einen warmen Platz neben der Heizung stellen. Natürlich

außerhalb der Reichweite von Mensch und Tier, das muss man ja heute dazu sagen. Ich halte das für selbstverständlich... Wenn das Salz noch nicht hoch genug gewandert aber schon trocken ist, dann evtl. wieder ein bisschen Wasser zugeben. Aber es muss ja nicht das ganze Glas bedeckt sein.